

Vergleichender Mischfuttertest 55/2018

Ergänzungsfutter für Mastschweine, Ergänzungsfutter für Zuchtsauen

Ergänzungsfutter für Ferkel

April bis Juni 2018 aus den Regionen

Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller								Abweichender Befund	weitere Befunde	
		Energie (ME)	Rohprotein	Lysin	Methionin	Methionin-Äquivalent : gesamt ²⁾ — aus MHA ³⁾	Zusatz MHA ⁴⁾	Calcium	Phosphor		Met + Cys — MHA ⁵⁾	Threonin
		MJ/kg	%	%	%	%		%	%		%	%
Ergänzungsfutter für Mastschweine												
AGRAVIS, Wiesbaden	RWZ-UNIVERSAL 1) MIX 38 XT SM GRAN LOSE	ohne	37,0	3,60	0,85			3,10	1,15		1,35	1,53
Deutsche Tiernahrung Cremer, Düsseldorf	deuka all-round 1) 70, gran.	12,0	27,0	2,10		0,47 ²⁾	Ja	1,90	0,70		0,84 0,03 ⁵⁾	1,12
Deutsche Tiernahrung	deuka all-round S, 1)	12,4	36,0	3,20		0,63 ²⁾	Ja	2,70	0,85		0,94	1,63

Cremer, Düsseldorf	Mehl											0,15 ⁵⁾	
Deutsche Tiernahrung Cremer, Düsseldorf	deuka all-round XXL, Mehl	1)	12,8	39,0	3,90		0,73 ²⁾	Ja	3,80	1,05	Energie↓ 11,6 MJ/kg Protein↓ 34,0 %	0,89 0,19 ⁵⁾	1,96
Deutsche Tiernahrung Cremer, Neuss	KONZENTRAT SPEZIAL MEHL	1)	ohne	37,0	3,60		0,80 ²⁾		3,00	0,90		1,24	1,61
Ergänzungsfutter für Zuchtsauen													
Deutsche Tiernahrung Cremer, Düsseldorf	deuka combisan tragemix, gran.	1)	9,0	20,0	1,40		0,36 ²⁾		2,00	0,85		0,72	0,72
Ergänzungsfutter für Ferkel													
AGRAVIS, Wiesbaden	RWZ-START MIX 36 L GRAN.	1)	ohne	36,0	3,40	1,00			3,00	1,20		1,47	1,64
AGRAVIS, Wiesbaden	RWZ-PROTECT MIX GRAN	1)	ohne	32,0	3,40	1,00			2,20	1,10		1,29	1,70
Raiffeisen Vital Futtermittel, Werl	Tervis EGF FA 1 gran.	1)	ohne	23,0	2,30	0,82			1,20	0,65		1,08	1,25
Raiffeisen Vital Futtermittel, Werl	Tervis EGF FA2 gran.	1)	ohne	26,0	2,55	0,78			1,30	0,60		1,21	1,32
Raiffeisen Vital Futtermittel, Werl	EGF 25 gran	1)	ohne	37,0	4,00	1,25			2,75	1,05		1,62	2,16

1) mit Phytase
(MHA)

3) äquivalenter Anteil aus MHA

5) Befund MHA

2) Summe aus nativem Methionin, DL-Methionin und Met-Äquivalenz-Wert von Methionin-Hydroxy-Analog

4) Zusatz des Wirkstoffs MHA

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Mischungs- anteil in %	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung	
Ergänzungsfutter für Mastschweine						
AGRAVIS, Wiesbaden	RWZ-UNIVERSAL MIX 38 XT SM GRAN LOSE	1)	23,5	EF für Mastschweine ab 30 kg, nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Düsseldorf	deuka all-round 70, gran.	1)	31,0	EF für Mastschweine ab 45 kg mit mind. 0,7 g Lysin/MJ ME, zu Getreide/CCM nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Düsseldorf	deuka all-round S, Mehl	1)	20,0	EF für Mastschweine ab 45 kg mit mind. 0,7 g Lysin/MJ ME, zu Getreide/CCM nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Düsseldorf	deuka all-round XXL, Mehl	1)	17,0	EF für Mastschweine ab 45 kg mit mind. 0,7 g Lysin/MJ ME, zu Getreide/CCM nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Neuss	KONZENTRAT SPEZIAL MEHL	1)	19,0	EF für Mastschweine ab 45 kg mit mind. 0,7 g Lysin/MJ ME, zu Getreide/CCM nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
Ergänzungsfutter für Zuchtsauen						
Deutsche Tiernahrung Cremer, Düsseldorf	deuka combisan tragemix, gran.	1)	30,0	EF für Zuchtsauen, mit 30 % zu Getreide/CCM für tragende Sauen	In Ordnung	1
Ergänzungsfutter für Ferkel						

AGRAVIS, Wiesbaden	RWZ-START MIX 36 L GRAN.	1)	31,0	EF für abgesetzte Ferkel bis 35 kg, nach Rationsberechnung	In Ordnung	1
AGRAVIS, Wiesbaden	RWZ-PROTECT MIX GRAN	1)	30,0	EF für abgesetzte Ferkel bis 35 kg, mit 30 % zu Getreide	In Ordnung	1
Raiffeisen Vital Futtermittel, Werl	Tervis EGF FA 1 gran.	1)	50,0	EF für abgesetzte Ferkel ab 12 kg, nach Rationsberechnung, geringere Werte an Calcium, Phosphor und Rohprotein zur Verringerung der Stickstoff-/Phosphoraus- scheidung; Komponentenangabe in Prozent	In Ordnung	1
Raiffeisen Vital Futtermittel, Werl	Tervis EGF FA2 gran.	1)	40,0	EF für abgesetzte Ferkel ab 20 kg, nach Rationsberechnung, geringere Werte an Calcium, Phosphor und Rohprotein zur Verringerung der Stickstoff-/Phosphoraus- scheidung; Komponentenangabe in Prozent	In Ordnung	1
Raiffeisen Vital Futtermittel, Werl	EGF 25 gran	1)	25,0	EF für abgesetzte Ferkel ab 20 kg, mit 25 % zu Getreide, geringere Werte an Calcium, Phosphor und Rohprotein zur Verringerung der Stickstoff- /Phosphorausscheidung; Komponentenangabe in Prozent	In Ordnung	1

1) mit Phytase

Kommentierung der Ergebnisse:

Schweinefutter ohne Beanstandungen

Im Zeitraum April bis Juni 2018 wurden in der Region Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland im vergleichenden Mischfuttertest verschiedene Ergänzungsfutter für Schweine beprobt und analysiert. Der Test umfasste insgesamt 11 Ergänzungsfuttermittel von vier Herstellern.

Die Überprüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration ergab bei 15 von 16 Futtern keine Abweichungen von der Deklaration, ein Futter wies Untergehalte bei Energie und Rohprotein auf. Alle getesteten Futtermittel erhielten mit der Note 1 die bestmögliche Bewertung.

Hinweise zur Vorgehensweise bei der Bewertung der Futtermittel, zu den Anforderungen und fachlichen Vorgaben sind auf der Internetseite des Verein Futtermitteltest e.V. (www.futtermitteltest.de) abrufbar. Hier ist auch der Zugriff auf die Ergebnisse der anderen Testregionen sowie weiterer verschiedener Futtertypen möglich.

Ergänzungsfutter für Mastschweine - Im Test waren fünf Ergänzungsfutter für Mastschweine vertreten. Die Energiegehalte lagen laut Deklaration bei drei Futtern zwischen 12,0 und 12,8 MJ ME/kg. Der Rohproteingehalt bewegte sich in einem Fall bei 27, ansonsten zwischen 36 und 39 % mit 2,1 - 3,9 % Lysin. Der Methioningehalt war mit 0,47 - 0,85 % angegeben, davon bei vier Futtern als Methionin-Äquivalent. Drei Futter enthielten einen Zusatz an MHA. Die Calciumgehalte der Futter lagen zwischen 1,9 und 3,8 %, die Phosphorgehalte zwischen 0,7 und 1,15 %. In einem Fall führte eine Abweichung von der Deklaration beim Energie- und Proteingehalt nicht zu einer Abwertung, da die Lysinausstattung der gefütterten Mischung (Ergänzer + Getreide) ausreichte. So konnten alle Ergänzungsfutter für Mastschweine mit der Note 1 bewertet werden.

Ergänzungsfutter für Zuchtsauen - Im vorliegenden Test wurde ein Ergänzungsfutter für Zuchtsauen getestet. Der Energiegehalt des geprüften Futters lagen laut Deklaration bei 9,0 MJ ME/kg mit einem Rohproteingehalt von 20 % und 1,4 % Lysin. Der Methioningehalt war mit 0,36% (als Methionin-Äquivalent Gesamt) angegeben Der Calciumgehalt lag bei 2,0, der Phosphorgehalt bei 0,85 %. Bei Einsatz von 30 % zu Getreide werden alle Nährstoff-Vorgaben eingehalten. Das Futter wurde mit der Note 1 bewertet.

Ergänzungsfutter für Ferkel - getestet wurden fünf Ergänzungsfutter für Ferkel, alle Futter enthielten keine Angaben zum Energiegehalt. Die Rohproteingehalte bewegten sich zwischen 23 bis 37% mit 2,3 – 4,0% Lysin. Der Methioningehalt lag zwischen 0,78 und 1,25% Die Calciumgehalte der Futter lagen zwischen 1,2 und 3,0 %, die Phosphorgehalte zwischen 0,60 und 1,20 %. Alle Futter wurden mit der Note 1 bewertet.

Alle getesteten Ergänzungsfutter waren mit Phytase ausgestattet. Der Zusatz von Phytase verbessert die Verwertung des Phosphors durch die Nutzung des pflanzlich gebundenen Phytinphosphors, so dass abgesenkte Phosphorgehalte im Futter realisiert werden können – dies ist heute üblich. Die Verbesserung der Phosphor-Verdaulichkeit, die dadurch ermöglicht wird, bedingt, dass in der Mischung geringere Brutto-Phosphor-Gehalte umgesetzt werden können.

Auffällig ist, dass drei Futter Methionin-Hydroxy-Analog (MHA) als Methioninquelle enthalten, eine entsprechend geforderte Angabe des Methionin-Äquivalents aber bei fünf Futtern ausgewiesen wird – also auch zweimal ohne Zusatz von MHA. Die unterschiedliche Handhabung der Methioninangabe der Hersteller ist unbefriedigend. Der Tierhalter sollte erkennen können, wie viel Methionin (insgesamt) im Futter enthalten ist und welche Methioninquellen genutzt werden. Ansonsten ist eine Futtersauswahl erschwert.

Die fachliche Bewertung berücksichtigt den Einsatzzweck laut Produktbezeichnung bzw. Fütterungshinweis und die Anforderungen an die gefütterte Mischung. Dazu werden die analysierten Nährstoffgehalte des Prüffutters mit den empfohlenen Mischungsanteilen und den anteiligen Nährstoffen (Tabellenwert x Anteil oder Tabellenwert) der zu ergänzenden Grundmischung (Getreide o. a. nach Herstellerangabe) summiert und auf den Energiegehalt der „gefütterten Mischung“ bezogen.

Bei drei der getesteten Futter waren die freiwillig anzugebenden, prozentualen Gemeng-anteile deklariert.

Sechs Futter waren ohne Energieangabe deklariert. Dies ist zwar rechtlich zulässig, kann dem Betriebsleiter aber den Einsatz erschweren.

Die Fütterungsempfehlungen enthalten neben den entsprechenden Gewichtsbereichen und dem maximalen täglich zu verfütternden Rationsanteil weitere Hinweise. So wird z.B. in einem Fall angegeben, dass der Einsatz des Futters „nach Konditionsanspruch“ zu füttern ist. Bei allen Futtern wird auf einen maximalen Ergänzungsanteil der Tagesration auf Grund des Gehaltes an Spurenelementen und Vitaminen hingewiesen. Einzelne Hersteller verweisen hinsichtlich des Mischungsanteils beim Verschneiden mit Getreide oder CCM auf die Einhaltung der Mindestnorm beim Lysin in g je MJ ME. Bei drei Futtern wird auf die „geringeren Werte an Calcium, Phosphor und Rohprotein gegenüber Standardfuttern zur Verringerung der Stickstoff- bzw. Phosphorauscheidungen“ hingewiesen. In acht Fällen wird der Einsatz nach individueller Rationsberechnung empfohlen.

In einem Fall wird auf den zulässigen Höchstgehalt bei der zusätzlichen Verabreichung von Makroliden (Bentonit) hingewiesen. Bei neun Futtern waren der Deklaration Angaben zur Stoffstrombilanz zu entnehmen.

Die vorliegenden Ergebnisse gelten nur für die geprüften Futterchargen, sie stellen keine Bewertung des übrigen Produktionsprogrammes der beteiligten Hersteller dar.